

Öffentliche Stellenausschreibung Für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber

Im Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Standort Kiel, Rendsburg oder Flensburg eine Stelle als

Mitarbeiterin / Mitarbeiter (w/m/d) für die regionale Baustellenkoordination Nord in der Stabsstelle S6 „Digitalisierung und Baustellenkoordination“

auf Dauer in Voll- oder Teilzeit zu besetzen.

Über uns

Der LBV.SH betreut über 7.600 Kilometer Straßen, 5.000 Kilometer Radwege sowie 1.700 Brückenbauwerke. Wir beschäftigen mehr als 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Standorten Kiel, Flensburg, Rendsburg, Itzehoe und Lübeck sowie in 22 Straßenmeistereien. Als obere Verkehrsbehörde kümmern wir uns daneben um Straßenverkehr, Luftfahrt und die nichtbundeseigenen Eisenbahnen in Schleswig-Holstein.

Ihre Aufgaben

- Regionale Baustellenkoordination von Straßenbaumaßnahmen im nördlichen Zuständigkeitsbereich des LBV.SH
- Ansprechpartner/in (w/m/d) für die Abstimmung paralleler Maßnahmen unterschiedlicher Straßenbaulastträger und Infrastrukturunternehmen mit dem Ziel einer verkehrlich tragfähigen Umsetzung
- Zusammenführen von Informationen zu Planungen von Baumaßnahmen, verkehrlichen Rahmenbedingungen und weiteren Anforderungen an eine bauliche, wirtschaftliche und verkehrlich optimale Umsetzung der Baumaßnahmen im Straßenraum
- Frühzeitige Identifikation möglicher Termin- und Nutzungskonflikte (z.B. Umleitungsverkehr, Ersatzverkehr, paralleler Maßnahmen)
- Vorbereitung, Durchführung, Moderation und Nachbereitung fachlicher Abstimmungsgespräche mit internen und externen Beteiligten (z.B. Kommunen, Polizei, Rettungsdienste, Verkehrsunternehmen)
- Zusammenführen von Informationen zu Planungen von Baumaßnahmen, verkehrlichen Rahmenbedingungen und weiteren Anforderungen an eine bauliche, wirtschaftliche und verkehrlich optimale Umsetzung der Baumaßnahmen im Straßenraum
- Sicherstellung einer aktuellen, strukturierten und nachvollziehbaren Dokumentation in den eingesetzten Fachverfahren

- Mitwirkung an der fachlichen Weiterentwicklung der Baustellenkoordinierung im nördlichen Zuständigkeitsbereich
- Bereitschaft zur Wahrnehmung von Terminen oder Abendveranstaltungen außerhalb der Funktionszeiten

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- ein abgeschlossenes Studium (Dipl.-Ing. (FH) / Bachelor) der Fachrichtung Geographie, Geoinformatik, Bauingenieurwesen, Baumanagement, Wirtschaftsingenieurwesen oder Verkehrswesen
- die Fahrerlaubnis der Klasse B und die Bereitschaft zu Dienstreisen im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung sowie zum Führen von Dienstkraftfahrzeugen
- nachgewiesene sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mindestens Sprachniveau C1 oder ein vergleichbarer Nachweis)

Zudem wäre wünschenswert:

- Erfahrung in der Koordinierung, Bewertung oder Steuerung von Infrastruktur- oder Verkehrsmaßnahmen
- Interesse an der Weiterentwicklung von Prozessen und Strukturen im Baustellenmanagement
- Fähigkeit, mehrere parallel laufende Vorgänge strukturiert zu organisieren und Prioritäten zu setzen
- Bereitschaft, Verantwortung für Abstimmungsprozesse zu übernehmen
- ein souveränes Auftreten
- Teamfähigkeit
- Erfahrung in fachübergreifender Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Akteuren der öffentlichen Verwaltung sowie der Wirtschaft
- Lösungsorientierte Arbeitsweise bei konkurrierenden Anforderungen
- Übergreifende Kenntnisse der Verwaltungs- und Behördenstrukturen in Schleswig-Holstein
- Erfahrung mit digitalen Fachverfahren (z.B GIS, Baustellenmanagementsysteme)

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 11 SHBesG erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L möglich.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges Aufgabenspektrum
- ein kollegiales Arbeitsklima
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen
- individuelle Personalentwicklung
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)

- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement
- Hansefit
- Fahrradleasing
- NAH.SH-Jobticket

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse, die Kopie Ihres gültigen Führerscheins), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

10. April 2026

an den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein -Personaldezernat- Mercatorstraße 9, 24106 Kiel, gerne in elektronischer Form an bewerbung@lbv-sh.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Dröse (Tel. 0431/383-2240 oder lars.droese@lbv-sh.landsh.de), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Frau Nehls (Tel. 0431/383-2226 oder nilanthy.nehls@lbv-sh.landsh.de). Weitere Informationen finden Sie unter www.lbv-sh.de.

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie [hier](#).